

Wir im Quartier!

TITELTHEMA Am 11. Mai findet bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt

Gemeinsam initiiert von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund findet am 11. Mai in ganz Deutschland zum fünften Mal der Tag der Städtebauförderung statt. Ziel des Ganzen ist die Stärkung der Bürgerbeteiligung bei Vorhaben der Städtebauförderung. Allein im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 500 Kommunen. In mehr als 650 Veranstaltungen erlebten die Bürger, was mit den verschiedenen Programmen der Städtebauförderung in ihrer Stadt erreicht wird. In Berlin werden in diesem Jahr 52 bunte Einzel-Veranstaltungen stattfinden.

Ort für Austausch. In Treprow-Köpenick etwa werden im Kulturzentrum Alte Schule Adlershof, Dörfeldstraße 54/56, die Planungen für den Neu- und Umbau der Alten Schule vorgestellt. Die Nutzer stellen ihre Konzepte in ihren Räumen vor. Zum Hintergrund: Am 5. Juni 1998 wurde in Adlershof ein neues Kulturzentrum eröffnet: die erste Dorfschule Adlershofs, ein denkmalgeschützter, klassizistischer Backsteinbau und eines der ältesten Gebäude Treptows wurde umfangreich restauriert. Das kommunale Kulturzentrum Adlershof „Alte Schule“ bietet seitdem ein vielfältiges und komplexes Angebot sowohl für den Kiez als auch für den Bezirk und über seine Grenzen hinaus. Hier entstand ein multifunktionales und ressortübergreifendes Begegnungszentrum für die verschiedensten Interessengruppen, Generationen und Kulturinitiativen.

Zirkus und Abenteuer. Zwischen 14 und 17 Uhr findet an der Venusstraße 90 ein Familiensamstag beim



Der Chaotisch Bunte Wanderzirkus lädt zum „Tag der offenen Zelte“

Bild: Thomas Kierok für CABUWAZI

Abenteuerspielplatz Waslala mit feierlicher Eröffnung des neuen Spielhauses statt. Der Begriff „Waslala“ stammt aus einem Buch von Gioconda Belli. In der Geschichte beschließen eine handvoll Leute, dass sie in einer Welt voll von Hass und Kriegen nicht mehr leben wollen. Sie suchen sich zusammen einen Ort, an dem sie ein neues Zusammenleben praktizieren können: Waslala. „Sie laufen ewig durch den Wald und finden schließlich einen Platz, der ihnen gefällt. Dort bauen sie aus Holz ihre Hütten, legen einen großen Garten an, kochen und leben zusammen.“ Für die Menschen in der „normalen Welt“ wird Waslala zu einem Mythos und nur wenige finden den Weg dorthin. Nur die junge Heldin macht sich ernsthaft auf die Suche nach diesem Ort, um herauszufinden, ob er wirklich, oder nur in den Köpfen der Menschen existiert. So oder so ähnlich mögen sich Kinder fühlen, wenn sie in Altglienicke auf dem Abenteuerspielplatz ihren Fantasien freien Lauf lassen. Der Chaotisch Bunte Wanderzirkus

(CABUWAZI) ist übrigens auch von der Partie und sorgt für Spannung unter den Mottos „Tag der offenen Zelte“ und „Showtime“.

Tag für alle. „Der Tag der Städtebauförderung ist ein Tag für uns alle. Die Bürger können erleben, was Städtebauförderung in ihrem Quartier bewirkt. Und sie können sich aktiv beteiligen, sich informieren, ihre Bedürfnisse formulieren, mitmachen. Denn nur so wird aus dem Lebensumfeld ein Zuhause, ein 'Wir im Quartier!', so Horst Seehofer (CSU), Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat. Der Tag der Städtebauförderung sei ein Tag der offenen Tür. „Baustellenbesichtigungen oder Stadteinführungen eignen sich dafür genauso wie Stadtteilfeste oder Planungswerkstätten. Wichtig sind die Beteiligung und das Mitmachen der Menschen vor Ort“, so Seehofer. Das vollständige Programm findet sich im Netz.

SARA KLINKE

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Schwarz-weiße Schönheit



SERIE Der Schachbrettfalter ist Schmetterling des Jahres 2019

In der Nähe blütenreicher Wiesen fühlt er sich besonders wohl, der wunderschöne Schachbrettfalter. Am liebsten trinkt er den Nektar violetter Blüten wie Flockenblume, Kratzdistel oder Skabiose. In manchen Teilen Deutschlands findet man ihn nur noch sehr selten. Die BUND NRW Naturschutzstiftung hat ihn gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen zum Schmetterling des Jahres 2019 gekürt. Damit möchte die Stiftung darauf aufmerksam machen, dass diese Schmetterlingsart bedroht ist. Und zwar durch intensive Landwirtschaft.



Außergewöhnlich schön gemustert

Bild: E. Dallmeier

Zarte Gestalt. Sein einzigartiges Muster gibt dem Schachbrettfalter seinen Namen. Seine Flügel sind auf der Oberseite schwarz oder dunkelbraun und weiß gefärbt und wirken wie ein Schachbrett. Nährstoffarme, aber blütenreiche Wiesen sind entscheidend für das Vorkommen dieser Schmetterlingsart. Diese sind aufgrund von Düngung und einer frühen Mahd allerdings in selten geworden. Um dem schönen Falter zu helfen, ruft die BUND NRW Naturschutzstiftung dazu auf, Wiesen mosaikartig zu mähen und Randstreifen von Bahndämmen, Feldwegen oder Gräben auch mal stehen zu lassen.

SARA KLINKE

RECHTSTIPP

Anzeige

Erbausschlagung

Der Erbe übernimmt alle Rechtspositionen des Verstorbenen, also auch die Schulden. Gibt es mehr Schulden als Vermögen, stellt sich die Frage, ob die Erben auch mit ihrem persönlichen Hab und Gut haften. Im Prinzip ja, aber man kann diese persönliche Haftung vermeiden. Am einfachsten wäre die Ausschlagung des Erbes, aber dafür hat man nur sechs Wochen Zeit und man verschiebt das Problem nur in Richtung Kinder, Enkel und Verwandte. Und wie oft ist es schon passiert, dass man dachte, da ist nichts, aber es fand sich dann doch ein werthaltiger Nachlass. Also Vorsicht mit der Ausschlagung. Es gibt intelligentere Möglichkeiten, die Haftung zu vermeiden, wie zum Beispiel das Aufgebotsverfahren, die Dürftigkeitseinrede oder die Nachlassinsolvenz, aber man muss sich um

den Nachlass kümmern. Also im Zweifel: Nicht ausschlagen! Hat man vorschnell und irrtümlich das Erbe ausgeschlagen oder angenommen, muss man über eine Anfechtung nachdenken. Die juristische Literatur ist voll von Büchern und Aufsätzen über die Anfechtung der Annahme oder Ausschlagung einer Erbschaft. Und wenn so viel geschrieben wird, dann kommt es wohl auch häufig vor, dass die Erben die falschen Entscheidungen getroffen haben. Das mit den falschen Entscheidungen geht schnell, weil man zu wenig Informationen und zu wenig Zeit hat. Der Sechs-Wochen-Zeitraum wird allerdings oft falsch berechnet. Infos: Anwaltskanzlei Dr. Zacharias Volmerstraße 5, 12489 Berlin-Adlershof Tel.: 6392-4567

ANWALTSKANZLEI [S.] BERLIN
DR. ULRICH ZACHARIAS
Volmerstraße 5, 12489 Berlin
www.wirtschaftsrecht-adlershof.de Telefon: 6392 - 4567



Markt & Metzgerei

Der Biomarkt im Süden von Berlin

Waltersdorfer Chaussee 172
12355 Berlin



Neueröffnung in
1 Tagen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr



BÄUERLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL



FEINKOST
SABRINA POLLMANN



BIO MANIFAKTUR
HAVELLAND
Gutes aus artgerechter Tierhaltung

